

Vorteilhafte Expertise aus der Lausitz

Senftenberger ZEDAS GmbH stellt die Geschäftseinheit Systemintegration auf der ZuseExpo vor

Dass die Planung der Netzwerkinfrastruktur der Autostadt Wolfsburg aus dem beschaulichen Senftenberg kommt, weiß außerhalb von Fachkreisen kaum jemand. Auch, dass die Schweizer Bundesbahn Cargo International (SBB-CI) im Bereich des Güterverkehrs mit Software aus der Seestadt Standzeiten der Züge verringert, dass die Verkehrsgesellschaft Frankfurt/Main (VGF) Wartungsintervalle intelligent und geschickt steuert, wissen oft nur Fachleute. Doch ist es so: Die ZEDAS GmbH (ehemals PC-Soft) ist ein global agierendes Unternehmen.

Die Programme und Anwendungen aus der Senftenberger Software-schmiede sorgen für geordnete und effiziente Logistikströme im schienegebundenen Güterverkehr. Sie befinden sich im Bergbau, in der Gasspeicherung sowie in Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) im Einsatz und werden in vielen Ländern der Welt nachgefragt. Leistungsstarke Unternehmen setzen auf Softwarelösungen aus dem Senftenberger Traditionsunternehmen, das in diesem Jahr 25 Jahre wurde. Neben Softwareentwicklung kümmert sich das Unternehmen auch um die notwendige IT-Infrastruktur, damit die Software in den Umgebungen der Kunden performant, reibungslos und vor allem sicher läuft. Vollständige Infrastrukturlösungen werden in Senftenberg projektiert und von dort aus bei den Kunden eingeführt. Vom Server bis zum Smartphone für mobile Anwendung über die gesamte Vernetzung bis hin zu den Fragen der Datensicherheit und Virtualisierung reicht das Leistungsspektrum, das im Unternehmen



ZEDAS Senftenberg (ehem. PC-Soft) Gruppenbild der Mitarbeiter

Foto: Steffen Rasche

ZEDAS GmbH die Geschäftseinheit Systemintegration mit Ulrich Lieske an der Spitze betreut. Er ist neben Wolfgang Jahn und Klaus Wonneberger einer der drei Gründer eines Unternehmens, das mitt-

 zedas

lerweile über 70 Mitarbeiter zählt. Der Bereich Systemintegration kann mittlerweile eine Vielzahl erfolgreicher Referenzen im Umfeld produktionsnaher IT-Ausstattung und -Vernetzung vorweisen, sei es in der schienegebundenen Güterverkehrslogistik, im Bereich der Bodenschatzgewinnung, der Energieerzeugung oder in verschiedensten Produktions- und Dienstleistungsunternehmen. Seit 2014 bietet er eine ganz neue Dienstleistung an. Kunden des Unternehmens können die zedas®-Software auch über das Internet als Software-as-a-Service aus der Cloud nutzen. Dafür betreibt die

ZEDAS GmbH leistungsfähige, sichere Rechenzentrumskapazitäten in Deutschland und sorgt für den reibungslosen Zugriff auf aktuellste Software von jedem Standort der Welt.

Ende Oktober wird sich das Unternehmen auch auf der ersten großen IT-Messe Ostdeutschlands präsentieren. „Als die Idee an uns herangetragen worden ist, haben wir entschieden, dabei zu sein, wenn sich die ostdeutsche IT-Branche trifft“, sagt Ulrich Lieske. „Wir werden uns vor allem darüber informieren, welche Unternehmen hier direkt vor Ort agieren und ich bin darauf sehr gespannt“, erläutert Lieske, auch wenn er von einem Lausitzer Silikon Valley lieber nicht sprechen möchte. „Software kann grundsätzlich überall entwickelt werden.“ „Eine gute Idee, so eine Messe zu veranstalten!“, so Lieske, der sich, was die Präsentation auf der zweitägigen Messe in der Stadthalle Hoyerswerda betrifft, sicher ist, spannende Themen im Gepäck zu haben.

Hintergrund:

Die Larus GmbH veranstaltet die erste IT-Messe Ostdeutschlands am 28. und 29. Oktober in der Stadthalle Hoyerswerda. Die Messe richtet sich an Fachpublikum, vor allem aber an die IT-Unternehmen in der Lausitz und in Ostdeutschland. Ziel ist es, die Potentiale der Unternehmen eindrucksvoll zu präsentieren und vor allem die gegenseitige Vernetzung anzustoßen. „Wir haben eine ganze Reihe hochkarätiger Firmen, die in einigen Bereichen sogar weltweit führend sind.“ Diese möchte die Messe miteinander in Kontakt bringen“, sagt Ideengeber und Veranstalter Sven Reichel von der Larus GmbH. Als Standort ist bewusst die Zuse-Stadt Hoyerswerda gewählt worden und der Sohn des berühmten Computer-Erfinders Konrad Zuse, Professor Horst Zuse gab seinen Namen. Partner ist der Bundesverband Mittelständische Wirtschaft, die Wirtschaftsinitiative Lausitz lobt einen IT-Award aus, der auf der Messe prämiert wird. Rund 40 Aussteller sind angemeldet, hunderte Fachbesucher werden erwartet. Neben der Messe läuft ein anspruchsvolles Programm aus Vorträgen und Workshops. Mehr Infos und Anmeldung: www.zuseexpo.de *igw*